

VIK-Indizes sinken im August leicht

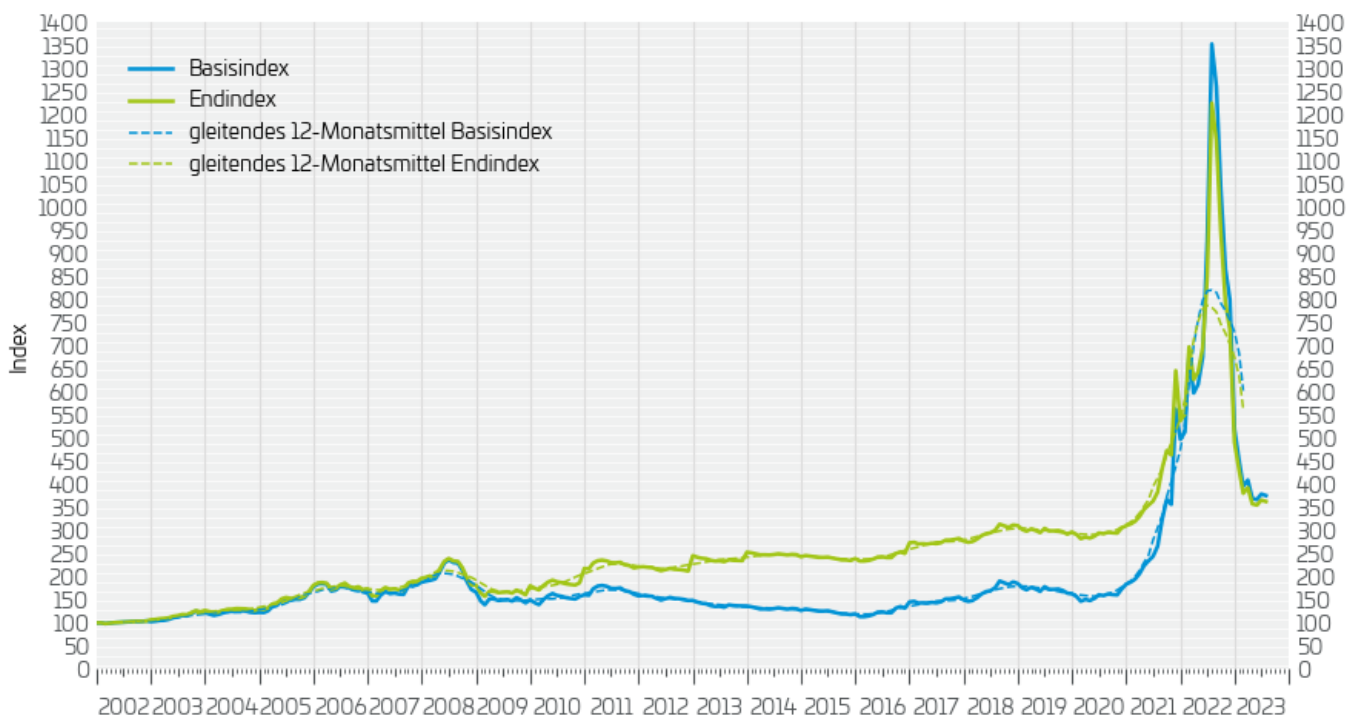
Die Entwicklung der für die Berechnung der Indizes relevanten Strom-Quartalspreise (Q4/2023 bis Q3/2024) war im August stark von den Bewegungen am Gasmarkt abhängig. Bis zum Beginn der KW 34 zogen die Quartalspreise an, fielen dann aber kurz und heftig und bewegten sich anschließend seitwärts.

Auch wenn die Gasspeicher in Deutschland und Europa insgesamt mit um die 93 % aktuell sehr gut gefüllt sind (und damit fast auf dem für den 1.11.23 gesetzlich vorgegebenen Füllstand von 95 &), spielen aktuelle Unsicherheiten bzgl. LNG-Lieferungen eine Rolle. Weitere Faktoren waren stark steigende Kohle- und CO₂-Preise bis zum 23.8.23

Die für die aktuellen VIK-Indizes maßgeblichen Stromgroßhandelspreise an der EEX fielen im Handelsmonat August 2023 gegenüber dem Vormonat im Durchschnitt um 0,57 €/MWh auf 129,72 €/MWh (Base) bzw. um 4,48 €/MWh auf 148,31 €/MWh (Peak).

Der **VIK-Basisindex** fiel im August im Vergleich zum Vormonat um - 3,39 (- 0,9 %) auf aktuell **375,44** Punkte, der **VIK-Endindex** fiel um - 3,00 (- 0,8 %) auf **362,67** Punkte. Der gleitende Jahresdurchschnitt liegt aktuell bei 602,51 Punkten für den VIK-Basisindex und bei 562,65 Punkten für den VIK-Endindex.

Beide VIK-Indizes beinhalten Quartalspreise der EEX für die folgenden vier Quartale und Netzentgelte der Netzebene 5 (MS) von: Stromnetz Berlin GmbH, Stromnetz Hamburg GmbH, Westnetz GmbH, Bayernwerk AG, Netze BW GmbH, MITNETZ STROM



Alle Preise und Entgelte werden für verschiedene Verbrauchsprofile mit 3.000 bis 6.000 Jahresbenutzungsstunden gewichtet.

Die bereitgestellten Informationen werden sorgfältig geprüft, regelmäßig aktualisiert und können ohne vorherige Ankündigung geändert, entfernt oder ergänzt werden. Der VIK übernimmt keinerlei Garantie und Haftung für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Alle Angaben sind ohne Gewähr.